

Verarbeitungshinweise zum problemlosen Verkleben freistehender selbstklebender Schriftzüge, Logos und Folien

Arbeitshilfen:

Schere, Zollstock/Lineal, Klebeband, Stecknadel,
Plastikrakel (bei uns im Barverkauf für 1,- EUR erhältlich).

Untergrund:

Klebefolien lassen sich auf jeder Fläche die trocken, staub-, fett- und
silikonfrei ist, verkleben.

Reiner Alkohol oder Brennsprit sind zur Reinigung geeignet.

Frische Lackierungen müssen vor dem Bekleben absolut ausgetrocknet sein.

Stark poröse Flächen sind für Klebefolie ungeeignet.

Verklebungstemperatur

Starke Sonneneinstrahlung sowie extreme Hitze oder Kälte sind beim
Verkleben zu vermeiden.

Die günstigste Verklebungstemperatur (Luft und Untergrund) liegt bei ca. 18° C.

Verklebung

Den Folienschriftzug in die richtige Position bringen und mit Klebeband anheften.
Dann den Schriftzug an der gesamten oberen Kante mit einem Streifen Klebeband
als Scharnier befestigen.

Bei längeren Schriftzügen zwischen dem 3. und 4. Buchstaben senkrecht
durchschneiden.

Die Folie hochklappen, Schutzpapier flach abziehen – Klebeseite nicht
verschmutzen. Den Folienschriftzug zusammen mit der Übertragungsfolie
zurückklappen von oben nach unten auf dem Untergrund mit Hilfe der Plastikrakel
fest streichen.

Die Übertragungsfolie flach von den Folienschriftzügen abziehen. Kleine Luftblasen
mit der Stecknadel punktieren und die Luft herausstreichen.

Ruhezeit

Die Aufklebung sollte anschließend mindestens 12 Stunden lang nicht der Nässe
ausgesetzt werden.

Vermeiden Sie also innerhalb dieser Zeit Nassreinigung und Regen.

Außerdem sollte keine Dampfstrahlreinigung der beklebten Flächen innerhalb der
nächsten 4 Wochen erfolgen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung